

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 49 (1992)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Literatur und Film

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Neu in der Mediothek...**

Françoise Matthey



Heggie, Jack

**Besser laufen.** Das 30-Tage-Programm. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1992. – 192 Seiten, Illustrationen.

Sie können besser laufen: weiter, schneller, schonender, mit weniger Aufwand und ganz ohne Beschwerden. Und was noch besser ist, das alles lässt sich in kürzester Zeit erreichen, indem Sie mit dieser sanften Trainingsmethode lernen, Ihren ganzen Körper zum Laufen zu gebrauchen, nicht nur Beine und Füße.

Dieses Buch zeigt Ihnen die fundamentalen Erkenntnisse guten Laufens, unabhängig davon, ob Sie Freizeitjogger, ambitionierter Marathonläufer, Langstreckler oder Sprinter sind. Auch Sportler der meisten Spilsportarten ziehen Nutzen aus dieser ungewöhnlichen Übungssammlung, die auf faszinierende Weise die latenten Fähigkeiten Ihrer Muskulatur zum Leben erweckt. Entdecken Sie eine neue Dimension des Laufens!

**73.599**

Eder, Leonz (Hrsg.)

**Sport Schweiz: Wohin.** 30. Magglinger Symposium 1. – 3. September 1991. Magglingen, ESSM, 1992. – 298 Seiten, Figuren, Tabellen, Illustrationen. – Fr. 15.–.

Der Bericht des 30. Magglinger Symposiums «Sport Schweiz: Wohin», unter dem Patronat der Kommission Sport 700-Jahr-Feier, vom September des vergangenen Jahres ist erschienen. Das Symposium hatte zum Ziel eine Standortbestimmung des Schweizer Spor-

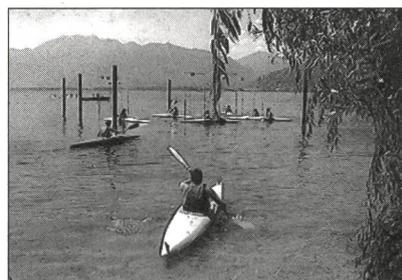
tes vorzunehmen und Leitlinien zu setzen für eine sinnvolle Entwicklung des Sportes in unserem Lande. In Referaten legten Experten Forschungsergebnisse und Gedanken dar. In Arbeitsgruppen wurden vorbereitete Thesen diskutiert.

**CST Tenero.** Videofilm der AV-Produktion ESSM 1992.



Inhalt:

Präsentation des CST, Jugend-Sport-Zentrum Tenero, der ESSM angeschlossen und im Tessin, am «Lago Maggiore» gelegen. Die ideale Infrastruktur des Sportzentrums erlaubt, die meisten Sportarten bei idealen Bedingungen auszuführen: Ausgezeichnete Klimaverhältnisse, Unterkünfte, Aussenanlagen für Leichtathletik und Spiele, separates Sprungbecken, 50-m-Olympia-Schwimmbecken, Lehrschwimmbecken, gut ausgerüstete Theoriesäle.



Dieser Dokumentarfilm gibt uns auch einen Eindruck von den touristischen Sehenswürdigkeiten der Region.

Dauer: 8 Minuten

Verkauf: Fr. 28.–; ESSM, Mediothek  
Ausleihe: Bestell-Nr. **V 70.240**

Der Bericht bringt alle Referate, die Rede des verantwortlichen Departementchefs für Sport, Bundesrat Flavio Cotti, den Wortlaut der Podiumsdiskussion über die Erwartungen an den Sport von morgen und die Ergebnisse der

Gruppendiskussionen. Eine Arbeitsgruppe hat in der unmittelbaren Zeit nach dem Symposium aufgrund der Ergebnisse der Diskussionen die Thesen in veränderter Form abgefasst und als «Postulate des Schweizer Sportes» zu Beginn des Berichtes veröffentlicht.

Diese Postulate stellen eigentliche Leitlinien dar, wie sich der Sport in den verschiedenen Bereichen, im Schulsport, im Jugendsport, im Vereinssport, im Hochleistungssport, im Seniorensport oder auch im Umweltschutz entwickeln, respektive verhalten soll. Diese Postulate verdienen es, von der gesamten Führung im Schweizer Sport aufgenommen und umgesetzt zu werden. Der Schweizer Sport ist sich bewusst, dass er in Zukunft an diesen Postulaten gemessen wird.

**70.2636**

Känel, Jürg von

**Schweiz – plaisir.** Die schönsten Klettereien. Niveau 4–6 (UIAA). Reichenbach, Filidor, 1992. – 258 Seiten, Figuren, Illustrationen.



Dieses Buch ist ein Auswahlführer und beinhaltet, im Gegensatz zu den Führern des Schweizer Alpen-Clubs nur die Routen, welche gut abgesichert sind, beste Felsqualität und keine objektiven Gefahren aufweisen, kurz: Plaisir – Charakter haben. Somit haben die Genusskletterer ein gebündeltes Werk über die allerschönsten Klettereien der Schweiz in ihren Händen.

Dieser neue Führer wurde im heute üblichen Toposystem ausgearbeitet. Angelehnt an die heutigen Computerprogramme wurde die Fenstertechnik benützt, um die Routenskizzen und Routendetails zu ergänzen und so besser verständlich zu machen.

**74.841**